

AGENDA

Samstag, 7. Juni

**AFFOLTERN AM ALBIS**  
08.00–12.00: Affolterter Wochenmarkt. Frisches Brot, Käse, Gebäck, Gemüse, Früchte, Blumen, Handarbeiten, Geschenkideen, Hundartikel, persische, griechische und italienische Spezialitäten und vieles mehr. Märkafi von 8 bis 13 Uhr offen. Marktplatz.

Pfingstsonntag, 8. Juni

**KAPPEL AM ALBIS**  
17.15–18.30: «Musik und Wort» Collegium Vocale Grossmünster. Leitung: Daniel Schmid  
Texte: Pfr. Andreas Nufer  
www.klosterkappel.ch  
Kloster Kappel, Klosterkirche, Kappelerhof 5.

Dienstag, 10. Juni

**KAPPEL AM ALBIS**  
13.30–14.30: Klostergartenführung: Die neuen Klostergärten – Rundgang durch die verschiedenen Gärten. Treffpunkt: Eingang Amtshaus, ohne Anmeldung, kostenlos. www.klosterkappel.ch  
Klosteranlage, Amtshausplatz, Garten.

Donnerstag, 12. Juni

**KAPPEL AM ALBIS**  
13.30: Führung durch die Klosteranlage. Treffpunkt: Amtshausplatz. Eintritt frei.

# Vom Preis- zum Qualitätswettbewerb

## Das neue Vergaberecht stärkt Nachhaltigkeit – Vortrag am 19. Juni

Die öffentliche Hand, seien es Gemeinden, der Kanton, der Bund oder deren Betriebe, sind für KMU und Gewerbe wichtige und grosse Kunden.

Wenn sie Aufträge ausschreiben, können sie dank dem kürzlich revidierten Beschaffungsrecht nun mehr Gewicht auf Qualität und Nachhaltigkeit legen. Bisher galt die Regel, dass der Zuschlag dem wirtschaftlich günstigsten Angebot zu erteilen ist. Auch diese hätte zwar schon einige Spielräume geöffnet, wurde aber aufgrund des herrschenden Mindsets so umgesetzt, dass das Organisieren von Wettbewerbsregeln zu oft im Wesentlichen als Geldfrage wahrgenommen wurde. Und somit bescherten öffentliche Ausschreibungen dem Gewerbe faktisch einen Preiswettbewerb – und tun es immer noch.



Bundesverwaltungsrichter Marc Steiner referiert am 19. Juni in Affoltern. (Bild Anna Katharina Scheidegger)

verbände bei der Revision des Vergaberechts unterstützt und setzt sich jetzt für dessen Umsetzung ein. Er wünscht sich nichts Geringeres als den Einzug einer neuen Vergabekultur.

Mehr dazu wird er am 19. Juni in Affoltern erläutern. Angesprochen sind diejenigen, die in den Gemeinden für Ausschreibungen verantwortlich sind, sowohl in der Verwaltung als auch in den Gemeinderäten. Ebenso aber auch die KMU und das Gewerbe: Wenn diese optimal mit ihren Offerten parieren können, werden sie sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, indem sie auf die Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien die passenden Antworten, Fakten und Zahlen liefern können.

Standortförderung Knonauer Amt

### Eine neue Vergabekultur muss erst noch gestaltet werden

Denn: Was das neue Beschaffungsrecht an neuen Vergabemöglichkeiten erlaubt, ist deswegen noch lange nicht in der Realität angekommen. Aber das lässt sich aufgrund der neuen Formel, wonach das vorteilhafteste Angebot den Zuschlag erhalten soll, ändern. Allen voran ist nun die öffentliche Hand am Zug – konkret im Knonauer Amt die Gemeinden: Sie können jetzt ihre Ausschreibungen so gestalten, dass nicht nur Anschaffungskosten, sondern zum Beispiel auch die Lebenszykluskosten sowie ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen berücksichtigt werden. Das klingt im Grundsatz gut, ist aber im

Konkreten gar nicht so einfach. Wie kann und darf eine Gemeinde mit dieser neuen Freiheit umgehen? Darf sie alle ihr wichtig scheinenden Nachhaltigkeitskriterien einbringen? Welche Regeln muss sie dabei beachten? Wann würde sie den Bogen überspannen? Eine Best Practice als Antwort auf solche Fragen ist noch nicht etabliert. «Es braucht jetzt Leute, die aktiv dafür sorgen, dass neue Ansätze ausprobiert und Erkenntnisse daraus verbreitet werden», sagt dazu Marc Steiner: Er ist Richter am Bundesverwaltungsgericht und befasst sich dort besonders mit der Umsetzung des öffentlichen Beschaffungsrechts. Er hat Politik, Behörden und Wirtschafts-

### ZUR SACHE

#### Für alle Führungskräfte

Der gemeinsame Anlass des Gewerbevereins Affoltern und der Standortförderung Knonauer Amt findet am 19. Juni im Kasinoaal in Affoltern statt. Eingeladen sind alle Führungskräfte von Unternehmen und Gewerbe und den Gemeinden.

Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. Türöffnung um 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr, anschliessend Apéro. Anmeldungen bitte bis 13. Juni via <https://knonauer-amt.ch>

## Positive Aspekte von Games

Das Gamen bietet zahlreiche Chancen: Kinder und Jugendliche erlangen dabei Fähigkeiten, die ihnen auch in der Schule und in anderen Lebensbereichen etwas bringen. Zum Beispiel in puncto Multitasking und Reaktionsfähigkeit, aber auch in Bezug auf soziale und persönliche Themen. Dr. Florian Lippuner stellt anhand von Beispielen aus seiner Forschung die Chancen von Games vor, ohne dabei seine Erfahrung als Familienvater zu vergessen.

Michelle Furter, Familienzentrum Bezirk Affoltern

Vortrag zum Thema «Positive Aspekte von Games», Donnerstag, 12. Juni, 19.30 Uhr, Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, 1. Stock. Weitere Infos sind zu finden auf: [www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch)

## Wo bleibt der Nachwuchs?

### Nächster Polit-Stamm thematisiert Engagement junger Menschen

Politik lebt vom Mitmachen. Doch genau das wird zunehmend zur Herausforderung: Immer weniger junge Menschen können sich vorstellen, ein politisches Amt zu übernehmen – insbesondere junge Frauen.

Am nächsten Polit-Stamm von den Grünen und der SP, am Mittwoch, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Eventlokal aff in Affoltern, wollen die Teilnehmenden gemeinsam darüber sprechen, warum das so ist – und was sich ändern müsste. Woran liegt es, dass der politische Nachwuchs stockt? Ist es der Zeitdruck, der vielen zwischen Beruf, Ausbildung und Privatleben kaum Freiraum lässt? Fehlt es an Interesse – oder am politischen Bewusstsein? Oder wissen viele schlicht nicht, wie ein Einstieg in die Politik konkret aussehen kann? Mit dabei sind zwei Gäste, die aus erster

Hand erzählen können: Eliane Studer Kilchenmann, parteilose Stadträtin in Affoltern, und Liridon Maliqi, Geschäftsführer der Grünen Kanton Zürich. Beide sprechen über ihren persönlichen Weg in die Politik, über Herausforderungen, Hürden – und was es braucht, um engagierte Menschen zu motivieren. Sie geben praktische Tipps und stehen für offene Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

#### Junge Frauen sind in politischen Gremien untervertreten

Gerade junge Frauen sind in politischen Gremien nach wie vor untervertreten. Dabei bringen sie wichtige Perspektiven ein. Viele schrecken jedoch vor öffentlichen Auftritten zurück oder zweifeln daran, «genug zu wissen». Auch fehlen-

de Vorbilder, unklare Abläufe oder mangelnde Unterstützung in Parteien und Gesellschaft spielen eine Rolle. Was braucht es, damit sich mehr junge Menschen – Frauen wie Männer – politisch engagieren? Welche Rolle spielen Schule, Familie, Vereine und Parteien? Und wie müsste sich das politische System verändern, damit es als einladender und unterstützender Raum wahrgenommen wird?

Der Polit-Stammtisch ist offen für alle – ob mit oder ohne Parteizugehörigkeit, ob erfahren oder einfach neugierig. Einfach vorbeikommen, zuhören, mitreden – oder Fragen stellen.

Stefan Kessler, Grüne Stadt Affoltern

Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr, Eventlokal aff, Affoltern

### Ausstellungen

**AEUGSTERTAL**  
**Pegasus Small World Spielzeugmuseum, Habersaat:**  
Neue Ausstellung: «Star Wars – Space Toys 1950 bis heute». Eine fantastische Reise in die Welt des Kinderzimmer-Universums. Sa und So, 11–17 Uhr, oder nach Voranmeldung. Bis 31. März 2026.

**MASCHWANDEN**  
**Dorfmuseum:**  
An Pfingstmontag ist das Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museum widmet sich der Dorfgeschichte von Maschwanden. Zu entdecken sind Werkzeuge, haus- und landwirtschaftliche Geräte, Fotos, Pläne und Zeichnungen der ehemaligen Burg, der Mühle/Säge und der Gerberei sowie Keramik und Ofenkacheln.

**METTENSTETTEN**  
**Pfarrhauskeller der reformierten Kirche, Albisstrasse 10:**  
«Bild und Wort im Dialog». Ausstellung mit Bildern von George Gessler und Texten von Kurt Marti ist jeweils am 2. Freitag des Monats von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Ein Vorstandsmitglied des GeGessler-Kunstvereins ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung. Eintritt frei, Interessierte sind herzlich eingeladen. Ebenfalls ist sonntags nach dem Gottesdienst offen oder auf Anfrage. Bis 3. Oktober.

**ZWILLIKON**  
**Ortsmuseum, Ottenbacherstrasse, Gemeindeplatz:**  
Dauerausstellung zu Geschichte und Alltag, Gewerbe und Kultur von Affoltern am Albis. «90 Jahre Geschichte der Baufirma Gautschi in Affoltern. Ein Blick in den Nachlass erzählt in Bildern und Dokumenten von Bauten, die bis heute das Ortsbild prägen.» Dieses Wochenende am Samstag von 10 bis 16 Uhr und am Pfingstsonntag von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Gruppenbesuche nach Vereinbarung. Rollstuhliff, Eintritt frei. Kontakt: 044 7617742, Ursula Grob, oder 044 7618176, Hansruedi Huber.

Veranstaltungshinweise erscheinen einmal wöchentlich freitags im «Anzeiger». Die Angaben sind bis Montag davor, 10 Uhr, auf der «Anzeiger»-Website zu erfassen: [www.affolteranzeiger.ch](http://www.affolteranzeiger.ch)

ANZEIGEN

## Erfassen Sie Ihren Event online!

Scannen Sie einfach den QR-Code oder benutzen Sie den unten stehenden Link.



<https://www.affolteranzeiger.ch/mitmachen/agenda-eintrag-einreichen>

Jetzt spenden!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Förderung der Natur. Herzlichen Dank!

Gemeinsam für die Biodiversität: [birdlife.ch/engagement](http://birdlife.ch/engagement)

ZUGER KINOPROGRAMM		www.kinozug.ch	Seehof 041 726 10 01	Gotthard-02	Lux -03				
		DO 05.06.25	FR 06.06.25	SA 07.06.25	SO 08.06.25	MO 09.06.25	DI 10.06.25	MI 11.06.25	
SEEHOF 1+2 ZUG	1. Woche	<b>BALLERINA: FROM THE WORLD OF JOHN WICK</b>	empfohlen ab 16J	125 Min.	20:15 Edf	20:15 Edf	20:15 Edf	20:15 Edf	20:15 Edf
	3. Woche	<b>MISSION: IMPOSSIBLE - THE FINAL RECKONING</b>	12J	169 Min.	20:00 Edf	20:00 Edf	16:15 Edf	16:15 Edf	16:15 Edf
	1. Woche	<b>EIN TAG OHNE FRAUEN</b>	14J	71 Min.	15:00 OVdf U25	18:00 OVdf U25			15:00 OVdf U25
	2. Woche	<b>KARATE KID: LEGENDS</b>	12J	94 Min.	17:45 D	17:45 Edf	14:00 D	11:30 Edf	14:00 D
	5. Woche	<b>DAS GEHEIMNIS VON BERN</b>	12J	82 Min.	18:00 CHD U25	15:00 CHD U25			18:00 CHD U25
	Vopremiere	<b>HOW TO TRAIN YOUR DRAGON</b>	9J	125 Min.			11:30 Edf U25		
	3. Woche	<b>LILO &amp; STITCH</b>	6J	108 Min.	15:00 D U25	15:00 D U25	14:30 D U25	14:30 D U25	14:30 D U25
GOTTHARD ZUG	2. Woche	<b>THE PHOENICIAN SCHEME</b>	14J	101 Min.	19:30 Edf U25	20:15 Edf U25	20:15 Edf U25	20:15 Edf U25	17:30 Edf U25
	FLIZ-Filmclub	<b>IMMORTALS</b>	14J	94 Min.					20:00 OVd
	3. Woche	<b>MONSIEUR AZNAVOUR</b>	14J	133 Min.			14:30 Fd U25		14:30 Fd U25
	4. Woche	<b>BLACK BAG</b>	14J	93 Min.		18:00 Edf	17:30 Edf	18:00 Edf	
LUX BAAR	1. Woche	<b>BALLERINA: FROM THE WORLD OF JOHN WICK</b>	16J	125 Min.	20:15 D				20:15 D
	3. Woche	<b>MISSION: IMPOSSIBLE - THE FINAL RECKONING</b>	12J	169 Min.	20:00 D		20:00 D		20:00 D
	3. Woche	<b>LILO &amp; STITCH</b>	6J	108 Min.			17:15 D U25	17:15 D U25	17:15 D U25
	Vopremiere	<b>HOW TO TRAIN YOUR DRAGON</b>	9J	125 Min.			14:15 D U25	14:15 D U25	14:15 D U25

Altersangaben: Das Mindestalter ist 3 Jahre. Die Jahresangaben sind Mindestalter-Empfehlungen. Im Falle von Empfehlung "16J" vor 14. Geburtstag Einlass nur mit volljähriger Begleitperson. Sprachversionen: Grossbuchstaben stehen für die gesprochene Sprache (z.B. E = Englisch, D = Deutsch), Kleinbuchstaben für die Sprache der Untertitel (z.B. e = Englisch, df = Deutsch & Französisch). U25 Personen unter 25 Jahren erhalten das Ticket für CHF 10.00. / % Reduzierter Eintrittspreis. / Auf alle 3D-Vorstellungen wird ein Zuschlag von CHF 2.00 erhoben.